



PNEUMOLOGIE PIRNA

Dr. med. Kathrin Pilz | FÄ für Innere Medizin
Schwerpunkt Pneumologie

Aufklärung vor einer Provokationstestung

Der Provokationstest wird bei Verdacht auf ein Asthma bronchiale mit einem bestimmten Reizstoff (z.B. Histamin als körpereigener Stoff) durchgeführt.

Ein positiver Test kann zu leichten Atembeschwerden führen. Diese zeigen an, dass tatsächlich ein Asthma bronchiale vorliegt, sofern die vom Patienten geschilderten Beschwerden ebenfalls dafür sprechen.

Beim Auftreten von Atembeschwerden wird durch die Mitarbeiterin sofort ein krampflösendes, bronchialerweiterndes Medikament verabreicht, im Normalfall als Spray zum Einatmen. Nur äußerst selten sind weitere Medikamente und medizinische Maßnahmen erforderlich, um die provozierten Beschwerden zu beheben.

Diese notwendigen Sicherheitsvorkehrungen sind in unserer Praxis gewährleistet.

Wichtig und vom Patienten zu beachten:

Zum Zeitpunkt der Untersuchung dürfen **keine β -Blocker** (meist als Blutdruckmedikament verordnet) eingenommen werden. Weitere vom Patienten einzunehmende Medikamente müssen benannt werden, um Nebenwirkungen auszuschließen.

Diese Untersuchung darf nur vom Facharzt angeordnet werden und darf nur ausgeführt werden, wenn diese(r) sich in der Praxis aufhält.

Die Untersuchung wird von unserem geschulten Fachpersonal durchgeführt.

Bitte planen Sie sich am Untersuchungstag ab dem Bestellzeitpunkt ca. **2 Stunden** ein.
Vielen Dank.

Dr. med. K. Pilz

Ich habe diese Information zur Kenntnis genommen. Eine Schwangerschaft liegt nicht vor.

Meine Medikamente habe ich benannt.

Ich bin mit der geplanten Untersuchung einverstanden.

Datum:

Name:

Unterschrift: